

Elmar Daucher

- 1932 geboren 1932 in Neuenburg/Baden
- 1949-1952 Bildhauerfachschule in Wunsiedel
- 1952-1955 Kunstakademie Stuttgart (Prof. Hils, Prof. Baum)
lebt seit 1968 als freischaffender Bildhauer in Oggelshausen am Federsee
- 1970 Realisation des Mahnmals für die Opfer des Faschismus in Stuttgart, Karlsplatz
- 1974 Erste Experimente mit Klang und Stein
- 1979 Hommage à Ernst Florens F. Chladni (Klangstein 2/79)
Erste Experimente mit Schwingungsbildern
- seit 1980 Tonbandimprovisationen mit Klangsteinen
- 1980 Uraufführung der »Klangstein-Meditationen« von Peter Szaunig in Lahr
- 1981 Erste Tonbandkassetten-Edition
- 1982 Stein zum Tanzen, Klangerzeugung durch Bewegung (Klangstein 5/82)
- seit 1982 Improvisationen mit Klangsteinen in der Gruppe
- 1983 Hommage à Hans Kayser (Klangstein 4/83)
- 1983/84 Experimente zur Erzeugung bestimmter Tonwerte mit Stein
- 1984 Projekt »Stein-Klänge für einen alten Stein-Bruch«
Improvisieren mit Klangsteinen in einem alten Steinbruch
- 1989 Gestorben am 25. August in Biberach